



Anleitung für den Internet**RADIO**-Empfang auf dem PC

Hinter dem braunen Radiosymbol in der Tabelle "**Deutschsprachige Infosender weltweit**" verbirgt sich auf der Webseite **Radi(((o)))Nachrichten** ein Link. Im günstigsten Fall genügt ein Klick darauf und es öffnet sich ein neuer Tab und der Audiostream des gewählten Senders sollte abgespielt werden.

Leider bieten nicht alle Radiostationen einen Link, der für die Wiedergabe im Browser geeignet ist. Darum ist manchmal ein Rechtsklick auf das Radiosymbol  notwendig. In dem jetzt erscheinenden Auswahlmenü "*Verknüpfung kopieren...*" (bzw. "*Link-Adresse kopieren...*" - je nach Browser ähnlich) wählen und in einen Mediaplayer einfügen.

 Besonders gut geeignet ist dazu der **VLC Mediaplayer**: Unter "**Datei**" den Eintrag "**Ort aus Zwischenablage ...**" öffnen. Es erscheint ein kleines Popup mit dem Titel "**Adresse öffnen**". Meist wird dann bereits die zuvor kopierte Streamadresse eingeblendet - anderenfalls muss diese eingefügt werden. Nun noch "**Wiedergabe**" drücken und schon ist man mit dem Sender verbunden. Vorteil des **VLC Mediaplayers** ist, dass das gehörte Programm auf Knopfdruck (*rote Taste*) aufgenommen werden kann und als mp3-Datei auf dem PC abgelegt wird!



Alternativ ist der **SMPlayer** unbedingt zu empfehlen, der ebenfalls mit den unterschiedlichsten Streamingmethoden zurechtkommt - selbst dann, wenn der VLC-Player längst aufgegeben hat.

Beide, **VLC- und SMPlayer**, sind außerdem bestens dazu geeignet, die von **Radi(((o)))Nachrichten** im **m3u-Format** und **pls-Format** erstellen Playlisten zahlreicher deutschsprachiger Radiosender aller Kontinente wiederzugeben.

Die kopierten Audiolinks können übrigens auch gut für Internetradios verwendet werden, denn die meisten Auslandsdienste werden von den Radiogeräteportalen oftmals nicht vorgehalten, können aber nach einer Registrierung individuell für das eigene Gerät hinzugefügt werden.

[In ähnlicher Weise sind Versuche mit dem **Windows Mediaplayer**, **Mediaplayer Classic** oder **ScreamerRadio** zwar möglich, doch diese stoßen inzwischen leider sehr schnell an ihre Grenzen.]